

Spandaus Schwimmstar Paula Pichier zur Sportlerin des Jahres gekürt!

Paula Pichier, 16 Jahre, wurde zur Sportlerin des Jahres in Spandau ernannt. Ehrung fand in Siemensstadt durch Bürgermeister statt.



Spandau, Deutschland - Paula Pichier, die 16-jährige Schwimmerin der Wasserfreunde Spandau, wurde in dieser Woche zur Sportlerin des Jahres in Spandau ernannt. Die Auszeichnung fand im Rahmen eines traditionellen Meisterempfangs am 19. März 2025 in Siemensstadt statt, bei dem Bürgermeister Frank Bewig (CDU) und Sportstadträtin Carola Brückner (SPD) über 500 Sportler ehrten, die im vergangenen Jahr Meistertitel erlangt hatten. Die besondere Anerkennung für Pichier beruht auf ihren herausragenden Leistungen bei den World Deaf Youth Games in Sao Paulo, Brasilien, wo sie als einzige deutsche Schwimmerin antrat und zwei Gold- sowie vier Bronzemedailles gewann, wie [Tagesspiegel] berichtet.

Paula Pichier ist nicht nur eine talentierte Athletin, sondern auch ein Vorbild für junge Sportler. Sie besucht die Poelchau-Sportschule auf dem Olympiagelände in Berlin-Westend und ist Mitglied im deutschen Gehörlosen-Nationalkader. Ihre Erfolge wurden durch eine Jury, bestehend aus Vertretern des Bezirksamts, der Wirtschaft und Sportverbänden, ausgewählt. Diese würdigte die Erfolge nicht nur von Pichier, sondern auch von 538 weiteren Sportlern aus dem Bezirk, die Titel bei Berliner und Deutschen Meisterschaften sowie internationalen Wettbewerben eint verloren hatten. Unter den Geehrten waren fast 30 Sportler, die internationale Titel errungen haben, wie [DG-SV] ergänzt.

Die Ehrung und ihre Bedeutung

Die Auszeichnung von Paula Pichier ist ein Zeichen für die Wertschätzung des Sports in der Region. Seit 2012 werden jährlich Sportler aus Spandau geehrt, um ihre herausragenden Leistungen zu würdigen und zu fördern. An diesem besonderen Abend wurde nicht nur Pichier ausgezeichnet; es fanden auch zahlreiche Ehrungen für Sportler statt, die im zurückliegenden Jahr bemerkenswerte Erfolge erzielt hatten. Die Veranstaltung zeigt das Engagement des Bezirks, lokalen Sportlern eine Plattform zu geben und ihre Erfolge sichtbar zu machen.

Im Sommer wird Pichier einen Stein mit ihrem Namen auf dem „Walk of Fame des Spandauer Sports“ im Südpark erhalten, ein weiterer Meilenstein in ihrer noch jungen Karriere. Die Sportförderung hat in den letzten Jahren zugenommen und wird als wichtig für die Entwicklung junger Talente angesehen. Der Sportbericht der Bundesregierung hebt die Erfolge deutscher Sportler bei internationalen Wettbewerben hervor und betont die Bedeutung solcher Ehrungen für die Förderung des Sports, auch in herausfordernden Zeiten wie der Corona-Pandemie und der Energiekrise, wie [Bundesregierung] feststellt.

Insgesamt zeigt die Ehrung von Paula Pichier, wie wichtig die Anerkennung von Sportlern für die Gesellschaft ist und wie sie

zur Motivation und Inspiration junger Athleten beiträgt. Durch die Leistungen von Pichler und ihren Mitstreitern wird nicht nur der lokale Sport gestärkt, sondern auch ein Signal für die Relevanz des Sports in Deutschland gesetzt.

Details	
Ort	Spandau, Deutschland
Quellen	• www.tagesspiegel.de • www.dg-sv.de • www.bundesregierung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de